

* **Ausgehobene Zwirnpreistreiber.** Polizeiorgane brachten in Erfahrung, daß in einem Hotel im zweiten Bezirk drei Kaufleute abgestiegen seien, die mehrere Kartons Waren mit sich führen, die sie in Wien an den Mann bringen wollten. Es wurden deshalb Erhebungen gepflogen, und es stellte sich heraus, daß die Kaufleute sieben große Pakete Zwirn bei sich hatten. Die in Wien so seltene und so teuer erhältliche Ware hat einen Wert von etwa 10.000 Kronen. Die drei Händler haben den Zwirn im Schleichhandel aus dem österreichischen Okkupationsgebiet von Polen nach Wien gebracht, um ihn hier mit übermäßig hohem Gewinn abzusetzen. Sie gedachten das Großgroßes um 155 Kronen und das Großkleine um 32 Kronen abzusetzen. Die Verkäufer wurden auf Anordnung des Kriegsministeriums angehalten. Es sind dies: der 49jährige Moritz Lewkowitz, zu Lutomirsk in Russisch-Polen geboren, der 40jährige Ephraim Wakszla, zu Drocno in Russisch-Polen geboren und der 23jährige Wolf Horn, zu Petrikau in Russisch-Polen geboren. Die litigen Händler wurden wegen Kettenhandels und Preistreiherei dem Landesgerichte überstellt.